

Endzeit – es ist gut Bescheid zu wissen!

warum wir die Endzeiten studieren!

A) das große Bild

1. Stell dir vor, du planst eine große Expedition. Im Jahr 2019/ 2020 hab es die große Mosaic Expedition, in der Arktis. Für ein Jahr haben sich Forscher aus der ganzen Welt dort auf dem Forschungsschiff Polarstern versammelt, um den Klimawandel besser zu verstehen
2. in solch eine Reise stolperst du nicht einfach hinein, sondern du hast natürlich zum Einen ein klares Ziel vor Augen ...
 - was wollen oder müssen wir erreichen
 - wie wollen wir das machen (welche Daten etc.)
 - was brauchen wir dafür (welche Instrumente, Experten, Gelder)
 - wo liegen die Chancen
 - und und und ...
3. aber du bist auch so gut wie irgend möglich informiert, was dich erwartet, wo die Herausforderungen liegen, die Schwierigkeiten und die Gefahren!
4. **um die Mission erfolgreich zu meistern, musst du auch um die Gefahren, die Fallen wissen!**
5. und bei einer solchen Expedition reden wir nicht wirklich von Fallen im Sinn von Feinden, sondern äußeren Umweltfaktoren, Kälte, Dunkelheit, Eis etc. und vielleicht von Eisbären, **aber nicht von strategischen Lebewesen, die aktiv gegen Dich und dein Team vorgehen ...**
6. **ganz anders sieht es in unserem Leben mit Gott aus!**
7. hier gibt es Gott, der einen Plan für dich und mich hat, für deine Familie, Stadt und Nation und letztlich für die ganze Erde
8. und, und das ist ganz entscheidend: es gibt einen Feind, einen Widersacher, der dies aktiv verhindern und sabotieren möchte!
9. Ich möchte es an dieser Stelle heute ganz schlicht halten:

„Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten und zu verderben. Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und (es in) Überfluss haben.“

Joh 10,10

„Dies ist gut und angenehm vor unserem Retter-Gott, welcher will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.“

1Tim 2,3-4

10. Gott wollte mit den Menschen auf der Erde ein reiches, wunderbares

Endzeit – es ist gut Bescheid zu wissen!

Leben führen, das hat in Eden begonnen und das wird vollendet werden, wenn Jesus zurückkehrt. Schon der Prophet Daniel hat folgendes gesehen:

„Ich schaute in Visionen der Nacht: Und siehe, mit den Wolken des Himmels kam einer wie der Sohn eines Menschen. Und er kam zu dem Alten an Tagen, und man brachte ihn vor ihn. Und ihm wurde Herrschaft und Ehre und Königtum gegeben, und alle Völker, Nationen und Sprachen dienten ihm. Seine Herrschaft ist eine ewige Herrschaft, die nicht vergeht, und sein Königtum (so), dass es nicht zerstört wird.“

Dan 7,13-14

„Und ich hörte eine laute Stimme vom Thron her sagen: Siehe, das Zelt Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Nationen sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott. 4Und er wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Trauer noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. 5Und der, welcher auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu. Und er spricht: Schreibe! Denn diese Worte sind gewiss und wahrhaftig.“

Off 21,3-5

11. das ist wichtig. Dieser Plan wurde gestört und der Feind hat versucht ihn zu sabotieren, aber Gott wird seinen Plan ausführen!

12. Darum geht es, das ist letztlich das Ziel. Nicht „nur“ Errettung, sondern Gottes Reich ist in Fülle auf Erden aufgerichtet und alles Böse ist gebunden und gerichtet!

„Und der Teufel, der sie verführte, wurde in den Feuer- und Schwefelsee geworfen, wo sowohl das Tier als auch der falsche Prophet sind; und sie werden Tag und Nacht gepeinigt werden von Ewigkeit zu Ewigkeit.“

Off 20,10

13. vereinfacht gesagt, will der Feind das verhindern, schon aus ganz persönlichen Gründen

14. schon deswegen tobt ein Kampf, um den Willen Gottes!

15. unsere (Lebens)-Reise hat also **nicht nur natürliche Widerstände**, sondern wir haben einen aktiven, strategischen Widersacher!

B) bitte aufmerken

1. unter anderem aus diesem Grund beschäftigen sich um die 150 Kapitel mit den Dynamiken, Verheißungen, Herausforderungen und Gefahren, welche **das Kommen Jesu begleiten!**

2. Zum Einen sollen wir wissen, was kommt, bzw. was wichtig ist um:

- mit Gott partnerschaftlich zusammen zu arbeiten
- im Gebet, Glauben und Taten

Endzeit – es ist gut Bescheid zu wissen!

- um zu staunen, wenn wir sehen, dass es geschieht!
- um vor Fallen gewappnet zu sein. Für uns selber, aber auch um Andere zu warnen!

3. Die Bibel und Jesus sind ganz klar:

„Als er aber auf dem Ölberg saß, traten seine Jünger für sich allein zu ihm und sprachen: Sage uns, wann wird das sein, und was ist das Zeichen deiner Ankunft und der Vollendung des Zeitalters? 4Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Seht zu, dass euch niemand verführt.“

Mt 24,3-4

4. Wann? → erste Aussage → Vorsicht Falle!
5. dann erklärt er ihnen einige praktische Dinge und sagt schließlich:

„Von dem Feigenbaum aber lernt das Gleichnis: Wenn sein Zweig schon weich geworden ist und die Blätter hervortreibt, so erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. 33So sollt auch ihr, wenn ihr dies alles seht, erkennen, dass es nahe an der Tür ist. 34Wahrlich, ich sage euch: Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis dies alles geschehen ist. 35Der Himmel und die Erde werden vergehen, meine Worte aber sollen nicht vergehen. 36Von jenem Tag aber und jener Stunde weiß niemand, auch nicht die Engel in den Himmeln, auch nicht der Sohn, sondern der Vater allein.“

Mt 24,32-36

6. Jesus sagt es kinderleicht: wenn die Himbeeren schon grün knospen und wachsen, dann weißt du, dass bald Sommer ist ... so ist es mit den Zeichen, die er genannt hat
7. wenn diese Dinge, die man sich gerne einmal durchlesen darf, beginnen gleichzeitig innerhalb einer Generation zusammen zu kommen, dann sollen wir wissen, dass es nah dran ist!
8. **diese Generation wird nicht vergehen** (40Jahre → Wüste; 70 Jahre Leben; 100 Jahre → 4 Generationen Ägypten)
9. Tag und Stunde wissen wir nicht, aber die Season schon!
10. nochmals zu Erinnerung: **Wann?** Lasst euch nicht verführen! Nicht täuschen, nicht irreführen!

C) warum nicht studieren?

1. manche haben das Gefühl, **dass man es ohnehin nicht verstehen kann!**
2. aber Jesus fordert uns durch seinen engen Freund Johannes auf:

„Offenbarung Jesu Christi, die Gott ihm gab, um seinen Knechten zu zeigen, was bald geschehen muss; und indem er (sie) durch seinen Engel sandte, hat er (sie) seinem Knecht Johannes kundgetan, 2der das Wort Gottes und das Zeugnis Jesu Christi bezeugt hat, alles, was er sah. 3Glückselig, der liest und die hören die Worte der Weissagung und bewahren, was in ihr geschrieben ist! Denn die Zeit

Endzeit – es ist gut Bescheid zu wissen!
ist nahe.“

Off 1,1-3

3. Buch mit sieben Siegeln → übrigens ein Begriff aus der Offenbarung (Kap 5)

*„Und er spricht zu mir: Versiegle nicht die Worte der Weissagung dieses Buches!
Denn die Zeit ist nahe.“*
Off 22,10

4. wahr ist, dass wir nicht alles verstehen, aber es gibt Grundlinien, die entscheidend sind und wir sollen darum Bescheid wissen! → wir brauchen **manche Dinge nicht so lehren, als ob es sonnenklar ist**, aber mit der **Thematik beschäftigen und im vertrauten Rahmen**, auch mit Freunden darüber diskutieren ... auch bei **einem Glas Bier oder Wein :-)**!

5. manche halten es für Zeitverschwendung. Da wir es nicht wissen, lieber nur evangelisieren, Gemeinden gründen und all die anderen Dinge!

6. Tu das ohne jenes zu lassen!

7. Komische Schlussfolgerungen/Betonungen in der Geschichte:

- Konserven sammeln und auf den Berg ziehen
- komische Theorien
- extreme Heiligungsbewegung, Selbstzentriert

8. das mag sein, aber wir können nicht das Kind mit dem Bad ausschütten

9. Jesus fordert uns auf: lesen, hören, bewahren! Und Daniel prophezeit:

„Viele werden (suchend) umherstreifen, und die Erkenntnis wird sich mehren.“
Dan 12,4

10. Gott bereitet eine Generation vor, die um Dynamiken Bescheid weiß.
Nicht alle Details, Stückwerk, aber der HG ruft uns in Erkenntnis!

11. aus diesem Grund die Einladung zu forschen im Wort Gottes, mit dem Herrn darüber reden und wir wollen euch auch zur dreieinhalb einladen.

12. Diese Konferenz ist dafür da, eine biblisch - prophetische Schau auf unsere Zeit zu geben und dieses Mandat zu ermöglichen!

13. Schaut euch gerne die dreieinhalb 2018/2019 an. Dort haben wir beschrieben, was der HG gesagt und getan hat und wie er seit 30 Jahren ein untrügliches Zeichen gesetzt hat unter anderem durch die Gebets- und Missionsbewegung --> aber auch Daniel und Offenbarung!

14. Nächsten Sonntag schauen wir uns an, welche biblischen Zeichen eindeutig in Position sind (die positiven wie negativen) und wie der HG auf die Rückkehr Jesu aufmerksam macht!